



metropolregion nürnberg

FORUM KLIMASCHUTZ UND  
NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Europäische Metropolregion Nürnberg  
Forum Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung  
Geschäftsführerin

Britta Walthelm  
Hauptmarkt 18  
90403 Nürnberg

Tel.: +49 (0) 911/ 231 - 4977  
Fax: +49 (0) 911/ 231 - 3391

umweltreferat@stadt.nuernberg.de  
www.metropolregionnuernberg.de

Europäische Metropolregion Nürnberg • Hauptmarkt 18 • 90403 Nürnberg

## Kommunen und Landkreise in der Europäischen Metropolregion Nürnberg

11.12.2020

### **Gründung des Fonds für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung der Europäischen Metropolregion Nürnberg e. V.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Deutschland hat sich verpflichtet, bis 2050 klimaneutral zu werden. Auf dieses Ziel hat sich auch der Freistaat mit einem eigenen Bayerischen Klimaschutzgesetz konsequent ausgerichtet. Die Erreichung dieses Zieles verlangt ein Umsteuern im Bereich des wirtschaftlichen Handelns, zu dem Bürger, Unternehmen, Kommunen und Landkreise ihren Beitrag leisten müssen. Regionale Handlungsstrategien sind jetzt gefordert.

Damit kommt die Europäische Metropolregion Nürnberg (EMN) in den Blick. Nur durch gemeinsames Handeln kommen wir beim Klimaschutz effektiv voran. Unterstützen Sie deshalb die Gründung des Vereins „Fonds für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung der Europäischen Metropolregion Nürnberg e. V.“, ein Projekt, das auch dem Ratsvorsitzenden der Europäischen Metropolregion Johann Kalb am Herzen liegt. Konkret bitten wir Sie zum Jahresanfang 2021 um Ihre Beteiligung.

Mit dem „Klima-Pakt EMN“ (verabschiedet von der Ratsversammlung 2018) hat die Metropolregion Nürnberg bereits vor Inkrafttreten des neuen Bayerischen Klimaschutzgesetzes ein eindeutiges Bekenntnis zum Klimaschutz gegeben. Bis zum Jahr 2050 sollen die CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Metropolregion um bis zu 95% gesenkt werden.

Der hier vorgestellte „Klima-Fonds EMN“ will die Erreichung der regionalen Klimaziele unterstützen und Klimaschutzprojekte mit ökologischem Mehrwert und hoher Akzeptanz ermöglichen. Sein interkommunaler Ansatz darf bundesweit als besonders innovativ bezeichnet werden. Aus der Mittelakquise des Fonds wird die Umsetzung von kommunalen und interkommunalen Klimaschutzmaßnahmen finanziell angeregt und beschleunigt.

Der „Klima Fonds EMN“ in wenigen Stichpunkten (eine ausführliche Beschreibung finden Sie im Anhang):

- Der Fonds ist ein gemeinnütziger Verein, seine stimmberechtigten Mitglieder sind ausschließlich Kommunen und Landkreise der Metropolregion; Fördermitglieder können Unternehmen, Institutionen und Privatpersonen sein.

- Der Fonds fördert Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsprojekte auf dem Gebiet der Metropolregion, die ohne Förderung nicht realisierbar wären.
- Der Mitgliedsbeitrag kann von Ihrer Kommune selbst festgelegt werden. Die Mitgliedschaft ist keine Voraussetzung für Förderungen.
- Die Finanzierung von Förderprojekten erfolgt durch freiwillige Zahlungen und Spenden von Privatpersonen und Unternehmen in der Metropolregion.

Der „Klima Fonds EMN“ bietet für Ihre Kommune / Ihren Landkreis mindestens drei Vorteile:

- Sie setzen Ihre Zusage zur Unterstützung des Klima-Pakts der EMN in transparenter Weise um und profilieren sich als vorbildliche Klimaschutz-Kommune
- Sie ermöglichen, dass zusätzliche finanzielle Mittel „in der Region für die Region“ akquiriert werden, von denen auch Ihre lokalen Projekte chancenreich profitieren können
- Sie können Ihren Bürgern und Unternehmen, die sich im Klimaschutz sichtbar engagieren wollen, klimawirksame Angebot vor Ort machen ohne Ihre Verwaltung zu belasten

Finanzielle Anreize sind wichtig, um Investitionen in den Klimaschutz auszulösen. Der „Klima-Fonds EMN“ will dies in unterstützender Weise mit Zuschüssen für Kommunen und Landkreise der EMN leisten. Um starten zu können, benötigt der Fonds jedoch zunächst einen „politischen Willen“. Das heißt, eine ausreichende Beteiligung in Form von Gründungsmitgliedschaften. Erst wenn eine Rechtsperson geschaffen ist, kann etwa der Abruf von Bundesfördermitteln erfolgen.

Sicherlich haben Sie noch weiteren Informationsbedarf, z.B.: „Was sind die Projekte, die konkret gefördert werden?“ „Wie werden Projekte ausgewählt?“ „Wie wird die Klimawirksamkeit von Projekten festgestellt?“ Damit haben wir uns befasst. Gerne wollen wir Ihre Fragen möglichst umfassend beantworten. Wir bieten Ihnen hier gerne an, dass Ihnen unser Ansprechpartner im direkten Gespräch detaillierte Auskunft gibt bzw. den Fonds auch in einem Gremium präsentiert:

**Stefan Seufert, Sprecher des Initiativkreises „Erneuerbare Energien“ im Forum „Klimaschutz und Nachhaltige Entwicklung“, 0911/37651630, [seufert@dgs-franken.de](mailto:seufert@dgs-franken.de)**

Unser Wunsch an Sie: Stärken Sie den Klimaschutz in der Europäische Metropolregion Nürnberg. Werden Sie Gründungsmitglied! Stellen Sie dem „Klima-Pakt der EMN“ den „Klima-Fonds der EMN“ zur Seite. Dafür ist die Chance genau jetzt gegeben. Wir danken Ihnen für Ihre Beteiligung



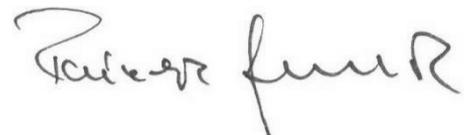
Britta Walthelm

Geschäftsführerin des Forums  
Klimaschutz und nachhaltige  
Entwicklung der Metropolregion  
Nürnberg  
Berufsmäßige Stadträtin der Stadt  
Nürnberg



Thomas Thumann

Politischer Sprecher des Forums  
Klimaschutz und nachhaltige  
Entwicklung der Metropolregion  
Nürnberg  
Oberbürgermeister der Stadt  
Neumarkt



Rainer Kleedörfer

Fachlicher Sprecher des Forums  
Klimaschutz und nachhaltige  
Entwicklung der Metropolregion  
Nürnberg  
Leiter Unternehmensentwicklung  
N-ERGIE Aktiengesellschaft

Anlage:

Information zum Fonds für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung der Metropolregion Nürnberg